



Oeko-Tex und die Akademie für Mode und Design Düsseldorf künden die Gewinner ihrer [Designkooperation](#). Im Rahmen des zweiten Semesters des Bachelorstudiengangs ‚Mode Design‘ lief der Wettbewerb unter dem Lehrplanthema ‚Formfindung Kleid‘ und alle Entwürfe wurden auf Oeko-Tex-zertifizierten Stoffen gefertigt.

Vier Monate Arbeit lagen hinter den 19 teilnehmenden Studierenden, als letzte Woche die finale Jurysitzung inklusive der Bekanntgabe der Gewinner stattfand. Die Jurymitglieder Georg Dieners von der Oeko-Tex, Ute Feldmann von C&A, Gudrun Allstädt von der Textilwirtschaft und Marcus Wiertz von der AMD selbst kürten einen ersten, zweiten und dritten Platz sowie einen extra ausgelobten ‚Innovationspreis‘.

Den ersten Platz mit einem Gewinn von 1500 Euro belegte so Swen Braun mit seinem Entwurf ‚Nature Fight‘, den zweiten mit einem Preisgeld von 1000 Euro konnte sich Sara Peters mit ‚Le Traceur‘ sichern und den dritten Platz holte Katya Maluavanga für ihr Kleid ‚Combattante‘ und bekam dafür 500 Euro. Den Innovationspreis bekam Atina Drincic mit ihrem Modell ‚Nostradamus‘.

Georg Dieners zeigte sich besonders begeistert vom Design-Nachwuchs: „Wir zeichnen Nachwuchstalente aus, die für die Textilbranche von morgen verantwortlich sein werden und ich bin stolz, dass Oeko-Tex im Rahmen dieser Kooperation als Wissensvermittler fungieren konnte. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich die Studierenden später im Arbeitsleben dieses Projekts bewusst sind und sich daran erinnern, dass es ein System gibt, das ihnen dabei hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen und die Welt ein Stückchen besser zu machen, indem sie bewusster Materialien beschaffen.“

Die fertigen Modelle werden im Rahmen der Januarausgabe der CPD in Düsseldorf nochmal für ein breites Fachpublikum zugänglich sein.

Weitere Informationen unter www.oeko-tex.com // www.amdnet.de.

